

# Achtung Probe: Hier spielt die Musik



FOTO: KAMMERMUSIKFEST KLOSTER KAMP

Am Sonntag startet das 16. Kammermusikfest Kloster Kamp (21. bis 28. Juli) in Kamp-Lintfort mit den offenen Proben. Zuhörer sind willkommen.

VON ANJA KATZKE

**NIEDERRHEIN** Musiker in einer hochkonzentrierten Proben-Atmosphäre zu erleben und mitzuerleben, wie sie sich Werke von Brahms und Beethoven bis Schumann und Britten in nur wenigen Tagen erarbeiten: Diese Chance bietet nur das Kammermusikfest Kloster Kamp. Auch in diesem Jahr werden 14 Musiker aus sechs Nationen, die alle Weltweit in den großen Konzerthäusern tätig sind, wieder den Kamper Berg für eine Woche im Juli zum musikalischen Zentrum machen. Erstmals dabei ist die in Genf geborene Pianistin Michal Friedlander. Sie gab mit 15 Jahren ihr Debüt in der Carnegie Hall in New York. Die Probenorte sind in diesem Jahr der Rokokosaal des Klosters Kamp, die Janusz-Korczak-Schule an der Friedrich-Heinrich-Allee und das Audimax der Hochschule Rhein-Waal in Kamp-Lintfort. Der Grafchafter veröffentlicht heute den Probenplan zum Festival.

## Sonntag, 21. Juli,

**10 bis 13 Uhr** Rokokosaal des Klosters Kamp: Johannes Brahms Klavierquartett c-Moll op.60.

**ab 15 Uhr:** Rokokosaal des Klosters Kamp: Gabriel Fauré Klavierquartett c-Moll, op 15; Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: César Franck Klavierquintett f-Moll.

**ab 19 Uhr:** Rokokosaal des Klosters Kamp: Ludwig van Beethoven Streichtrio Nr. 1 Es-Dur op.3, Obergeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Johannes Brahms Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18.

## Montag, 22. Juli

**10 bis 13 Uhr,** Audimax der Hochschule Rhein-Waal: Robert Schumann, Vier Stücke für Viola und Klavier op. 113 „Märchenbilder“, Rokokosaal des Klosters Kamp: An-

tonín Dvorak Klavierquartett Es-Dur op. 87, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Johannes Brahms Klavierquartett c-Moll op 60.

**14.30 bis 16.30 Uhr:** Audimax der Hochschule Rhein-Waal, Gabriel Fauré Klavierquartett c-Moll, op 15, Rokokosaal des Klosters Kamp: Ludwig van Beethoven „Frühlingssonate“ für Violine und Klavier F-Dur op 24, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: César Franck Klavierquintett f-Moll.

**16.30 bis 18.30 Uhr:** Rokokosaal des Klosters Kamp: Sergei Tanejew Klavierquintett g-Moll op. 30, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Peter Tschaikowsky Klaviertrio a-Moll op 50 „A la mémoire d'un grande artiste“.

**19.30 bis 22 Uhr:** Obergeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Ludwig van Beethoven Streichtrio Nr. 1 Es-Dur op. 3, Rokokosaal des Klosters Kamp: Johannes Brahms Streichsextett Nr 1 B-Dur op. 18.

## Dienstag, 23. Juli

**10 bis 13 Uhr:** Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Sergei Tanejew Klavierquintett g-Moll op 30, Rokokosaal des Klosters Kamp: Peter Tschaikowsky Klaviertrio a-Moll op. 50 „A la mémoire d'un grande artiste“.

**14.30 bis 16.30 Uhr:** Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Gabriel

CAUTION  
MUSICIANS  
AT PLAY

KAMMERMUSIKFEST KLOSTER KAMP

Fauré Klavierquartett c-Moll op 15, Rokokosaal des Klosters Kamp: Ludwig van Beethoven „Frühlingssonate“ für Violine und Klavier F-Dur op. 24, Audimax der Hochschule Rhein-Waal: César Franck Klavierquintett f-Moll.

**16.30 bis 18.30 Uhr:** Erd- und Obergeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Barocco! Eine Reise durch Europa mit Werken von Händel, Bach, Couperin, Scarlatti, Corelli, Vivaldi.

**ab 19.30 Uhr:** Audimax der Hochschule Rhein-Waal: Benjamin Britten „Lachrymae - Reflections on a Song of Dowland“ für Viola und Klavier op. 48, Rokokosaal des Klosters Kamp: Paul Ben Haim Variationen über eine hebräische Melodie für Klaviertrio, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Dmitri Schostakowitsch Klavierquintett g-Moll op. 57.

## Mittwoch, 24. Juli.

**10 bis 13 Uhr,** Erd- und Obergeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Barocco! Eine Reise durch Europa mit Werken Händel, Bach, Couperin, Scarlatti, Corelli, Vivaldi.

**14.30 bis 16.30 Uhr:** Rokokosaal des Klosters Kamp: Robert Schumann Vier Stücke für Viola und Klavier op. 113 „Märchenbilder“, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Antonín Dvorák Klavierquartett Es-Dur op. 87, Audimax der Hochschule Rhein-Waal: Johannes Brahms

Klavierquartett c-Moll op. 60.

**16.30 bis 18.30 Uhr:** Rokokosaal des Klosters Kamp: Benjamin Britten „Lachrymae – Reflections on a Song of Dowland“ für Viola und Klavier op. 48, Audimax der Hoch-

## INFO

### Probenplan-Änderungen über WhatsApp

**Änderungen** Erfahrungsgemäß ändert sich der Probenplan im Laufe der Festival-Woche ab und zu kurzfristig. Mit der WhatsApp KMF Proben-Infos kann man sich über Änderungen informieren, bevor man - vielleicht von weiter angereist - enttäuscht wird.

**Und so geht das** Legen Sie in Ihrem Smartphone für die Rufnummer des Kammermusikfests Kloster Kamp, 01525 / 75 75 471, einen Kontakt an und senden an diesen per WhatsApp die Nachricht >Start<. Ab sofort bekommen Kammermusikfreunde dann eine Nachricht, wenn sich am Probenplan etwas ändert.

**Achtung** Unter dieser Rufnummer werden keine Telefongespräche, Kartenwünsche etc. angenommen. Sie haben die WhatsApp noch nicht? Hier können Sie die App kostenlos und einfach herunterladen unter [www.whatsapp.com](http://www.whatsapp.com)

schule Rhein-Waal: Paul Ben Haim Variationen über eine hebräische Melodie für Klaviertrio, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Dmitri Schostakowitsch Klavierquintett g-Moll op. 57.

## Donnerstag, 25. Juli.

**10 bis 13 Uhr,** Erd- und Obergeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Barocco! Eine Reise durch Europa mit Werken Händel, Bach, Couperin, Scarlatti, Corelli, Vivaldi.

**14.30 bis 16.30 Uhr:** Rokokosaal des Klosters Kamp, Ludwig van Beethoven Streichtrio Nr. 1 Es-Dur op. 3, Obergeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Johannes Brahms Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18.

## Freitag, 26. Juli.

**10 bis 13 Uhr:** Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Sergei Tanejew Klavierquintett g-Moll op. 30, Rokokosaal des Klosters Kamp: Peter Tschaikowsky Klaviertrio a-Moll op 50 „A la mémoire d'un grande artiste“.

**14.30 bis 16.30 Uhr:** Audimax der Hochschule Rhein-Waal: Benjamin Britten „Lachrymae – Reflections on a Song of Dowland“ für Viola und Klavier op. 48, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Paul Ben Haim Variationen über eine hebräische Melodie für Klaviertrio, Rokokosaal des Klosters Kamp: Dmitri Schostakowitsch Klavierquintett g-Moll op. 57.

## Samstag, 27. Juli.

**10 bis 13 Uhr:** Audimax der Hochschule Rhein-Waal: Britten „Lachrymae - Reflections on a Song of Dowland“ für Viola und Klavier op. 48, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Paul Ben Haim Variationen über eine hebräische Melodie für Klaviertrio, Rokokosaal des Klosters Kamp: Dmitri Schostakowitsch Klavierquintett g-Moll op. 57, Erdgeschoss der Janusz-Korczak-Schule: Gabriel Fauré Klavierquartett c-Moll, op. 15,

Audimax der Hochschule Rhein-Waal: Ludwig van Beethoven Frühlingssonate für Violine und Klavier F-Dur op. 24, Rokokosaal des Klosters Kamp: César Franck Klavierquintett f-Moll.